

An die
Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39

80538 München

Verkehrsflughafen München; Antrag der Flughafen München GmbH (FMG) auf Planfeststellung einer 3. Start- und Landebahn nebst Nebenanlagen, Teilprojekten und Folge-maßnahmen am Verkehrsflughafen München

Gegen die Planung erhebe ich folgende Einwände: **Ich lehne die geplante 3. Start- und Landebahn ab.**

Begründung:

1.) Lärm

Der Fluglärm ist heute schon eine erhebliche Belastung für mich. Durch eine dritte Startbahn würde sich die Situation zusätzlich deutlich verschlechtern. In einzelnen Ortschaften wäre der Dauerschallpegel doppelt so hoch

wie in den derzeit am stärksten betroffenen Gemeinden

2.) Abgasbelastung

Die Belastung mit Abgasen aus dem Flugverkehr (Stickoxide, Ozon, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe etc.) hat bereits jetzt ein enormes Ausmaß angenommen. Durch den geplanten Ausbau würde diese Belastung nochmals um rund 50 % zunehmen.

3.) Naturschutz

Das Vorhaben ist wegen irreparabler Eingriffe in den Grundwasserhaushalt sowie Natur und Landschaft abzulehnen. Es beeinträchtigt bzw. zerstört wichtige Naherholungsgebiete. Das Vorhaben verstößt gegen europäisches Naturschutzrecht sowie gegen Artenschutzrecht.

4.) Klimaschutz:

Das Vorhaben dient der Zunahme des Flugverkehrs und damit der Zunahme der klimawirksamen Abgase (CO₂, Stickoxide, Ozon, Wasserdampf u.a.). Es widerspricht damit allen Zielen der Bayerischen Staatsregierung, der Bundesregierung und der EU zum Klimaschutz. Der Flugverkehr trägt massiv zur Klimaerwärmung bei.

5.) Kein Bedarf

Das Gutachten der Fa. Intraplan, das den Bedarf einer dritten Startbahn nachweisen soll, zweifle ich an. Die den Prognosen zugrunde liegenden Zahlen sind zum Teil bereits heute überholt und widerlegt, zum Teil zweck-optimistische Schönfärbereien. Alles, was die vorgegebene Richtung beeinträchtigen könnte, wird gar nicht erst in Erwägung gezogen. Zudem soll ein Großteil des angestrebten Wachstums durch Umsteiger und somit durch Zubringerflüge erzielt werden, da das Potential in der Region nahezu erschöpft ist. Ich hätte dadurch also keinerlei Vorteile, sondern nur massive Nachteile.

6.) Alternativen

Durch eine andere Ausrichtung ihrer Geschäftspolitik könnte die Flughafen München GmbH ohne eine weitere Start- und Landebahn auskommen, ohne den Flugbetrieb gravierend einschränken zu müssen. Dazu zählt etwa, die Auslastung der Flugzeuge zu verbessern, und die Bestrebungen einzustellen, möglichst viele Passagiere anderen Flughäfen abspenstig zu machen.

Ich schließe mich außerdem den Einwendungen des Bundes Naturschutz und der Stadt Freising an.

Hiermit fordere ich außerdem den Planfeststellungsbeschluss an.

Meine persönlichen Einwendungen habe ich auf der Rückseite vermerkt.

_____, den _____

Ort

Unterschrift

Name, Vorname, Strasse, Postleitzahl, Wohnort (**Bitte unbedingt leserlich schreiben!**)

Persönliche Einwendungen siehe Rückseite. Bitte wenden!

